

18/2018
Verden, 14. Juli 2018
BZ

Bossa Nova in der Niedersachsenhalle

Verdener Auktion im Juli mit gesundem Ergebnis

Verden. Ein Hauch von Sommer wehte bei der Verdener Auktion im Juli durch die Niedersachsenhalle. Zum ersten Mal wurden die Reitpferde und Fohlen getrennt nach Spring- und Dressurpferdepedigrees versteigert. Den Spitzenpreis von 36.000 Euro erzielte Bossa Nova. Nach zwei beschwingten Auktionstagen mussten für die 74 talentierten Reitpferde durchschnittlich 15.108 Euro angelegt werden.

Am Samstag kamen die Dressurpferde zur Versteigerung. Mit allen Möglichkeiten ausgestattet tanzte sich der Bordeaux/Fürstenball-Sohn Bossa Nova (Z. u. Ausst.: Wilhelm Klausling, Diepholz) nicht nur in die Herzen der Zuschauer, sondern auch an die Spitze der Preisliste. Für 37.000 Euro wird er in einem niederländischen Dressurstall seine erfolgreiche Karriere beginnen. Einen Tag zuvor erwies sich Freitag der 13. als Glückstag für Commander. Der Chacco Gold/Contendro-Sohn (Z.: Erdmann Ohlrogge, Büchen, Ausst.: Ursula Schäfer Köchingen) erzielte mit 36.000 Euro den Spitzenpreis der Springpferde. Der Fünfjährige wird seine Reise in Richtung Schweden antreten. Kunden aus 13 verschiedenen Ländern kamen bei 30 Pferden zum Zuge, darunter beide Preisspitzen. Die 47 Fohlen kamen auf einen Durchschnittspreis von 6.630 Euro. Ein Blick in die Statistik weist eine gesunde Preisstruktur auf. „Das Ergebnis wurde ohne einen Ausreißer beim Spitzenpreis erreicht. Zahlreiche Pferde erzielten einen Preis von rund 20.000 Euro. Dasselbe gilt für die Fohlen, bei denen viele zur obersten Preiskategorie gehörten“, sagte Zuchtleiter und Geschäftsführer Dr. Werner Schade.

Seit zwei Jahren ist die Verdenener Auktion im Juli in die Landesmeisterschaften des Pferdesportverbands Hannover HA.LT eingebettet. Zucht und Sport gehörten in Verden unzertrennlich zusammen. „Wir haben viel positive Resonanz auf die Teilung des Auktionslots in Dressur- und Springferdekollektionen erhalten. An beiden Tagen war das Interesse der Spezialisten groß“, sagte Auktionsleiter Jörg-Wilhelm Wegener.

Heimlicher Star der Auktion war jedoch Prince Unicorn. Das aufblasbare Einhorn wurde zu Gunsten der Lebenshilfe Verden e.V. versteigert. Unter dem Applaus des Publikums wurde es für 2.500 Euro nach Großbritannien verkauft.

Schon in drei Wochen geht es in Verden weiter. Am 3. und 4. August bietet die Verdenener Auktion der Fohlen und Zuchtstuten die herausragende Möglichkeit, sich schon heute die Stars von morgen zu sichern. Während auf dem Gelände an der Niedersachsenhalle das Turnier „Verden International“ stattfindet, kommen in der Niedersachsenhalle 101 Fohlen und sieben Zuchtstuten aus bewährten Hannoveraner Blutlinien und modernster Genetik zur Versteigerung.